

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese AGB gelten für alle Verträge über Produkte und Leistungen, die über den Internetshop geschlossen werden. Zur Anwendung kommt immer die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Fassung der AGB.
- (2) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung und werden auch bei Stillschweigen kein Vertragsbestandteil.

§ 2 Vertragsabschluss, Vertragspartner

- (1) Vertragspartner sind Restaurant Services (nachfolgend RS genannt) und der Kunde.
- (2) Kunde und damit Vertragspartner werden nur Unternehmer i.S.d. § 14 BGB, d. h. natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB kommen keine Verträge zustande.
- (3) Die Produkt- und Leistungsangebote von RS im Internetshop sind freibleibend und unverbindlich. Der Kunde gibt mit dem Abschluss des Bestellvorgangs durch Anklicken des Bestellbuttons für alle sich im Warenkorb befindlichen Produkte und Leistungen einen verbindlichen Antrag i.S.d. § 145 BGB auf Vertragsabschluss ab. Es werden dabei nur Bestellungen mit NRS-Verrechnungskennzeichen/Auftragskennzeichen **aus Deutschland** akzeptiert. Der Vertrag kommt mit der Annahme des Antrages des Kunden durch RS, spätestens mit Lieferung der bestellten Produkte und/oder Leistungen zustande.
- (4) Anträge des Kunden, die weniger als 2 Arbeitstage vor gewünschtem Leistungs-/Liefertermin an dem nächstfolgenden Arbeitstag bei RS eingehen (Samstag, Sonntag oder Betriebsschließungstag ausgeschlossen), werden nur nach ausdrücklicher Mitteilung durch RS gegenüber dem Kunden angenommen. Ohne entsprechende Mitteilung kommt ein Vertrag nicht zustande. Gleiches gilt für Bestellungen mit Leistungs-/Liefertermin am gleichen Arbeitstag.
- (5) RS behält sich vor, einen kurzfristigen Antrag gem. Pkt. (4) des Kunden durch ausdrückliche Ablehnungsmittteilung nicht anzunehmen.
- (6) Als Arbeitstag verstehen sich Montag bis Freitag mit Ausnahme von Betriebsschließungstagen.
- (7) RS kann standortbezogene Mindestbestellmengen und/oder Mindestbestellwerte in € für einzelne Produkt- und Leistungsangebote festlegen. Eine Bestellung kann nur abgeschlossen werden, wenn der Kunde in diesem Fall durch Bestätigung des Bestellbuttons gem. Pkt. (3) zustimmt. Wird nach erfolgter Auftragsabrechnung der ursprüngliche Mindestbestellwert und/oder die Mindestbestellmenge unterschritten, wird RS eine Mindestverrechnungspauschale als Ausgleich gegenüber dem Kunden erheben.

§ 3 Lieferung und Leistungserbringung von RS

- (1) RS liefert die bestellten Produkte und Leistungen an die jeweils in der Bestellung angegebene Räumlichkeit eines Standortes. RS wird diese Dienstleistung entsprechend den

- jeweils standortbezogenen Liefer-/Transportkostenpauschalen für jede Lieferung, d. h. unabhängig von der Bestellmenge, in Rechnung stellen. Diese Pauschalen sind zuvor im Warenkorb ausgewiesen und werden gem. § 2 (3) bei Bestellabschluss durch den Kunden akzeptiert. Bei zusätzlichem Aufwand (mehrere Lieferungen bei einer Bestellung) kann RS ggf. die ursprüngliche Lieferpauschale anpassen.
- (2) Falls konkret bestellt Produkte oder Leistungen vorübergehend nicht oder nicht in dem bestellten Umfang verfügbar sind, behält sich RS das Recht vor, diese durch in Qualität und Preis gleichwertige Produkte/Leistungen zu ersetzen.
 - (3) Der Kunde hat die Produkte bei der Übergabe nach mit ihm zumutbarer Gründlichkeit unverzüglich auf Menge, Qualität und Art zu prüfen. Erkennbare Mängel bzw. Reklamationen können nur sofort geltend gemacht werden und müssen ggf. auf dem Lieferschein vermerkt werden. Der Kunde darf die Entgegennahme von Produkten und Leistungen wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern.
 - (4) Die Gefahr möglicher Beschädigung oder des Verderbens der Lieferung geht spätestens mit der Annahme der Produkte und Leistungen durch den Kunden auf den Kunden über. Wir weisen darauf hin, dass Lebensmittel leicht verderblich sind und vom Kunden ab der Übergabe entsprechend behandelt und gelagert werden müssen.
 - (5) Bei einer Nichtannahme der bestellten Produkte zum vereinbarten Zeitpunkt geht die Gefahr der Beschädigung und/oder des Verderbens der Lieferung auf den Kunden über.
 - (6) Die Lieferung von Speisen und Getränken erfolgt in oder auf entsprechenden Leihwaren bzw. Leihzubehör, die im Eigentum von RS bleiben. Diese werden, je nach Vereinbarung, spätestens am folgenden Arbeitstag wieder abgeholt. Der Kunde hält die Leihwaren zur Abholung bereit, sie sind durch ihn bis dahin pfleglich zu behandeln.
 - (7) Die Leihwaren bzw. das Leihzubehör sind während der Nutzung durch den Kunden pfleglich zu behandeln. Die Rücknahme erfolgt zunächst unter Vorbehalt. Exakte Bruch- und Fehlmengen können erst nach erfolgtem Reinigungsprozess ermittelt werden.

§ 4 Vergütung und Zahlung

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, für die bestellten und alle weiteren von ihm in Anspruch genommenen Leistungen die vereinbarten bzw. geltenden Preise aus dem Internetshop (siehe die im Internetshop abrufbare Bestellübersicht) zu zahlen.
- (2) Die Preise im Internetshop verstehen sich als Nettopreise, gegebenenfalls zzgl. der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung ausgewiesen.
- (3) Rechnungen von RS ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 10 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar sofern keine anderen Zahlungsziele getroffen wurden. Bei Zahlungsverzug ist RS berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen zu verlangen. RS bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

§ 5 Sonstige Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet seine Benutzerdaten, die er mit der Registrierung erhalten hat (Benutzerkennung und Passwort) sorgfältig aufzubewahren und so zu behandeln, dass Dritte keine Kenntnis erlangen können.
- (2) Bei Abhandenkommen des Passwortes oder Verdacht des Passwortmissbrauchs durch einen unbefugten Dritten ist RS unverzüglich darüber zu informieren. RS wird in diesen Fällen den Zugang zum passwortgeschützten Bereich des Kunden sperren. Eine Aufhebung der Sperre ist er nach schriftlichem Antrag des Kunden bei RS möglich.
- (3) Hat ein unbefugter Dritter mit den Benutzerdaten des Kunden Bestellungen getätigt, so haftet der Kunde für diese vollständig, es sei denn der Kunde weist nach, dass er die Handlung oder Unterlassung, die zur Kenntniserlangung des Dritten geführt hat, nicht zu vertreten hat.
- (4) Der Kunde ist verpflichtet, jede Änderung seiner bei der Registrierung angegebenen Daten unverzüglich im Kundenprofil zu korrigieren.
- (5) Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass die im Bestellvorgang angegebene E-Mail-Adresse als zur Kontaktierung durch RS bei allen auftretenden Fragen geeignet und aktiv ist.
- (6) Der Kunde gewährleistet die Entgegennahme der von ihm bestellten Produkte, des Leihzubehörs und der Leistungen und quittiert auf Wunsch den ordnungsgemäßen Erhalt mit seiner Unterschrift
- (7) Der Kunde verpflichtet sich auf sachgerechte Behandlung bzw. Kühlung der Lebensmittel zu achten.

§ 6 Rücktritt des Kunden (Stornierung)

- (1) Der Kunde kann seine Bestellung vollständig oder teilweise bis 2 Arbeitstage (i.S.v. § 2 Abs. 6) vor der vereinbarten Leistungserbringung/Lieferung stornieren, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche der RS auszulösen.
- (2) Bei einer Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt fallen für den Kunden Ausfallgebühren in Höhe des vollen vereinbarten Preises an, ohne dass ein Anspruch des Kunden auf Leistungserbringung besteht.
- (3) Die Stornierung muss im Internetshop erfolgen.

§ 7 Rücktritt der RS

- (1) RS ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag jederzeit zurückzutreten, insbesondere falls
 - (a) die Erbringung einer preislich und qualitativ gleichwertigen Leistung bei Nichtverfügbarkeit nicht möglich ist,
 - (b) irreführende oder falsche Angaben wesentlicher Tatsachen vom Kunden (z. B. Identität, Zahlungsfähigkeit etc.) gemacht werden,
 - (c) eine an den Kunden gerichtete E-Mail nicht zustellbar ist,
 - (d) eine Bestellung wegen Unrichtigkeit der vom Kunden angegebenen Daten nicht ausgeführt werden kann.
- (2) Der berechtigte Rücktritt von RS begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

§ 8 Haftung von RS

- (1) Eine Haftung von RS besteht nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von RS oder eines Mitarbeiters von RS sowie eines Erfüllungsgehilfen von RS, der in Ausführung der Erfüllung handelt. Im Falle der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten haftet RS auch bei leichter Fahrlässigkeit der genannten Personen, jedoch nur für den Ersatz des vertragstypisch erwartbaren Schadens. Der Haftungsausschluss/die Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.
- (2) Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen von RS auftreten, wird RS bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.
- (3) Eine weitergehende Haftung von RS als in § 7 Abs. 1-2 geregelt ist ausgeschlossen.

§ 9 Geheimhaltung und Datenschutz

- (1) RS und der Kunde werden alle Informationen, Geschäftsvorgänge und Unterlagen, die ihnen im Zusammenhang mit diesem Vertrag bekannt werden, gegenüber Dritten vertraulich behandeln, es sei denn, sie sind bereits auf andere Weise allgemein bekannt geworden. Diese Pflicht bleibt auch nach Erfüllung des Vertrages bestehen. RS und der Kunde werden ihren von diesem Vertrag betroffenen Mitarbeitern eine entsprechende Geheimhaltungsverpflichtung auferlegen.
- (2) Bei Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages werden von uns Dateien im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet.

§ 10 Haftung des Kunden

- (1) Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Insbesondere für Fehlmengen und Beschädigungen an den Leihwaren bzw. dem Leihzubehör haftet der Kunde. Die Wiederbeschaffungskosten werden dem Kunden von RS in Rechnung gestellt.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr München.
- (3) Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.